

Herzlich willkommen an der Universität Vechta!

Den Einstieg ins Studium mit Familien- oder Pflegeverantwortung gut gestalten

Ein Studium mit einer Familien- oder Pflegeverantwortung zu vereinbaren ist nicht immer ganz einfach. Wenn jedoch das Studium gut geplant und organisiert wird, die individuellen Möglichkeiten bekannt sind und die Universität bei der Vereinbarkeit von Studium, Familie und Pflege unterstützt, können die vielfältigen Anforderungen und Aufgaben im Rahmen des Studiums mit denen in der Familie erfolgreich in Einklang gebracht werden. Unsere Universität ist als familienfreundliche Hochschule zertifiziert und bietet neben zielgruppenspezifischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten Rahmenbedingungen und Regelungen, die die familiäre Verantwortung, insbesondere die damit verbundene zeitliche Belastung, von Studierenden mit Kindern (beinhaltet auch Pflege-, Stief- und Adoptivkinder) oder Studierenden, die die Pflege von nahen pflegebedürftigen Angehörigen übernehmen, berücksichtigen. Damit Ihnen der Studieneinstieg gut gelingt und Sie möglichst von Anfang an eine gute Balance zwischen dem Studium und der Sorge für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige finden können, haben wir an dieser Stelle einige hilfreiche Hinweise und Tipps für Sie zusammengestellt:

Ein gutes Zeitmanagement und eine realistische Stundenplangestaltung sind das A und O für eine gute Vereinbarkeit von Studium, Familie, Pflege und ggf. Nebenjob. Setzen Sie sich deshalb intensiv mit den für Sie geltenden Rahmenprüfungsordnungen, studiengangspezifischen Prüfungs- und Studienordnungen und Studienverlaufsplänen auseinander, damit Sie die individuellen Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Studienverlaufs kennen und Sie auf dieser Basis Ihren Stundenplan individuell planen und auf Ihre familiären Verpflichtungen abstimmen können. Wenn Sie vom regulären Studienverlaufsplän abweichen möchten, um das Studienpensum pro Semester zu reduzieren, sollten Sie Ihren Stundenplan möglichst mit Frau Maria Goldberg (maria.goldberg@uni-vechta.de / 04441 15 166) von der Zentralen Studienberatung besprechen.

Klären Sie in Ihrem familiären und sozialen Umfeld frühzeitig die Unterstützungsmöglichkeiten bzgl. der Kinderbetreuung oder der Versorgung von pflegebedürftigen Angehörigen. Zu den [Kinderbetreuungsmöglichkeiten an Universität Vechta und des Landkreises Vechta](#), aber auch zur [familienfreundlichen Gestaltung des Campus](#) informiert Sie Frau Susanne Donnerbauer (susanne.donnerbauer@uni-vechta.de / 04441 15 682) vom Servicebereich Koordination Familiengerechte Hochschule gerne.

Die Rahmenprüfungsordnung sieht vor, dass Studierende mit nachweislicher Familien- oder Pflegeverantwortung unter bestimmten Voraussetzungen Ausgleichsregelungen zur Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen. Näheres regelt die Richtlinie zur Umsetzung von Chancengleichheit für Studierende mit Familienverantwortung. Voraussetzung für die Gewährung der möglichen Ausgleichsregelungen ist, dass Sie für jedes Semester beim Immatrikulationsamt die universitätsinterne Bescheinigung Studium mit Familienverantwortung beantragen. Informieren Sie sich bitte eingehend über die möglichen [Ausgleichsregelungen der genannten Richtlinie und das Verfahren zur Beantragung der Bescheinigung Studium mit Familienverantwortung](#). Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den Servicebereich Koordination Familiengerechte Hochschule wenden.

Die Frage der Finanzierung des Studiums sollte rechtzeitig geklärt werden. Holen Sie sich dementsprechend frühzeitig Informationen zu den Semesterbeiträgen, den Ausnahmen zum Verbrauch des Studienguthabens und der Zahlung von Langzeitstudiengebühren, zu den Besonderheiten für Bafög-Berechtigte mit Familien-/Pflegeverantwortung sowie zur Beantragung einer Härtefallregelung zur Teilrückerstattung der Semesterbeiträge ein.

Nutzen Sie die Beratungs- und Serviceeinrichtungen unserer Universität, die allgemein z.B. über die [Zentrale Studienberatung](#), aber auch zur Unterstützung von Studierenden mit Familien-/Pflegeverantwortung bereitgestellt werden. Für ein individuelles Beratungsgespräch zur Vereinbarkeit von Studium, Schwangerschaft, Kindern oder Pflege von Angehörigen und Rückfragen zu zielgruppenspezifischen Regelungen, zur familiengerechten Gestaltung des Campus oder spezifischen Vernetzungsangeboten für Studierende mit Familien-/Pflegeverantwortung steht Frau Susanne Donnerbauer vom Servicebereich Koordination Familiengerechte Hochschule gerne zur Verfügung. Auf den Homepageseiten dieser zentralen Anlaufstelle finden Sie viele Informationen, die Hilfestellung bei einem Studium mit Familien-/Pflegeverantwortung geben können:

<https://www.uni-vechta.de/studium/studienorientierung/studium-mit-familienverantwortung>

Suchen Sie den Kontakt zu anderen Studierenden und bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk auf. Insbesondere der Austausch mit anderen Studierenden, die in ähnlichen Lebenssituationen studieren, kann eine gute Unterstützung sein. Nutzen Sie hierfür die in Stud.IP eingerichtete [Studiengruppe Studieren mit Familienverantwortung oder Pflegeverantwortung](#).

Ganz wichtig: lassen Sie sich auf das Neue ein und geben Sie sich Zeit, um im Studium anzukommen und dieses Schritt für Schritt und in einem zu Ihren Familien- bzw. Pflegeaufgaben passenden Zeitraum zu absolvieren.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Start ins Studium!